Die letzte Runde! - Teil 21

Die Wiederkunft von Jesus Christus

Das Neue Testament lehrt eindeutig, dass Jesus Christus jeden Moment wiederkommen kann.

Apostelgeschichte Kapitel 1, Verse 9-11
9 Nach diesen Worten wurde Er vor ihren Augen emporgehoben: Eine Wolke nahm Ihn auf und entzog Ihn ihren Blicken; 10 und als sie Ihm noch unverwandt nachschauten, während Er zum Himmel auffuhr, standen mit ein einem Mal zwei Männer in weißen Gewändern bei ihnen, 11 die sagten: »Ihr Männer aus Galiläa, was steht ihr da und blickt zum Himmel empor? Dieser Jesus, Der aus eurer Mitte in den Himmel emporgehoben worden ist, wird in derselben Weise kommen, wie ihr Ihn in den Himmel habt auffahren sehen!«

Titus Kapitel 2, Verse 11-14
11 Denn erschienen (= offenbar geworden) ist die Gnade Gottes, die allen Menschen das Heil bringt, 12 indem sie uns dazu erzieht, dem gottlosen Wesen und den weltlichen Begierden abzusagen und besonnen, gerecht und gottselig (schon) in der gegenwärtigen Weltzeit zu leben, 13 indem wir dabei auf unser seliges Hoffnungsgut und auf das Erscheinen der Herrlichkeit des großen Gottes und unseres Retters (oder: Heilands) Christus Jesus warten, 14 Der sich selbst für uns dahingegeben hat, um uns von aller Gesetzlosigkeit zu erlösen und sich ein reines Volk zum Eigentum zu schaffen, das eifrig auf gute Werke bedacht ist (2.Mose 19,5; 5.Mose 14,2).

Jakobus Kapitel 5, Vers 8
So haltet auch ihr geduldig aus und macht eure Herzen fest, denn die Ankunft des HERRN steht nahe bevor.

1.Petrusbrief Kapitel 4, Vers 7
Das Ende aller Dinge steht nahe bevor. Werdet also besonnen und nüchtern zum Gebet.

Die Wiederkunft von Jesus Christus steht unmittelbar bevor, weil es keine Prophezeiungen mehr gibt, die zuerst erfüllt werden müssten, bis das geschieht. ER sagte, dass der himmlische Vater Ihn für ein Reich vorgesehen hat, in welchem Seine Jünger mit Ihm essen und trinken werden.

Lukas Kapitel 22, Verse 29-30
29 „So vermache ICH euch denn die Königswürde (oder: Königsherrschaft), wie Mein Vater sie Mir vermacht (= bestimmt) hat:

30 Ihr sollt (dereinst) in Meinem Reiche an Meinem Tische essen und trinken und sollt auf Thronen sitzen, um die zwölf Stämme Israels zu richten (= als Herrscher zu leiten).“

Die Jünger, die Jesus Christus bei Seiner Mission begleiteten, glaubten auch

schon, dass das Reich unmittelbar bevorstünde.

Lukas Kapitel 19, Vers 11
Als sie dies hörten, fügte Er noch ein Gleichnis hinzu, weil Er sich in der Nähe von Jerusalem befand und weil sie meinten, das Reich Gottes würde jetzt sofort erscheinen.

Kurz bevor Jesus Christus in den Himmel aufstieg, fragten Ihn einige von ihnen:

Apostelgeschichte Kapitel 1, Verse 6-7
6 Da fragten Ihn die dort Versammelten: „HERR, stellst Du in dieser Zeit das Königtum (oder: das Reich) für (das Volk) Israel wieder her?“ 7 ER antwortete ihnen: „Euch kommt es nicht zu, Zeiten und Fristen (= Zeit und Stunde) zu wissen, die der Vater vermöge Seiner eigenen Machtvollkommenheit festgesetzt hat.“

Dieses messianische Reich lag für die Jünger noch in der Zukunft, weil diese gläubigen Juden noch Teil der Gemeinde von Jesus Christus werden mussten – dem Leib Christi - , der erst an Pfingsten durch die Taufe des Heiligen Geistes zustande kam.

Apostelgeschichte Kapitel 1, Verse 4-5
4 Als Er so mit ihnen zusammen war, gebot Er ihnen, sich von Jerusalem nicht zu entfernen, sondern (dort) die (Erfüllung der) Verheißung des Vaters abzuwarten, »die ihr« – so lauteten Seine Worte – »von Mir vernommen habt; 5 denn Johannes hat (nur) mit Wasser getauft, ihr aber werdet mit Heiligem Geist getauft werden, und zwar nicht lange nach diesen Tagen (oder: nach wenigen Tagen von heute ab).«

1.Korinther Kapitel 12, Vers 13
Denn durch einen Geist (oder: in einem Geist) sind wir alle <u>durch die Taufe zu einem Leibe zusammengeschlossen</u> worden, wir mögen Juden oder Griechen, Sklaven oder Freie sein, und <u>wir sind alle mit einem Geist getränkt worden</u>.

Das Gemeinde-Zeitalter hat das Reich zeitlich nach hinten verschoben. Die Gemeinde von Jesus Christus wurde im Alten Testament nicht prophezeit. Sie war ein Geheimnis.

Epheser Kapitel 3, Verse 2-12
2 ihr habt doch wohl von der Verwaltung der Gnade Gottes gehört, die mir für euch verliehen worden ist, 3 dass mir nämlich durch <u>Offenbarung das Geheimnis</u> kundgetan worden ist, wie ich davon schon

vorhin in Kürze geschrieben habe. 4 Daran könnt ihr, wenn ihr es lest, meine Vertrautheit mit dem Geheimnis Christi erkennen, 5 das in früheren Zeitaltern den Menschenkindern NICHT kundgetan worden ist, wie es jetzt Seinen heiligen Aposteln und Propheten (1.Kor 12,28) geoffenbart worden ist: 6 Dass nämlich die Heiden Miterben und Miteinverleibte und Mitgenossen der Verheißung in Jesus Christus sind (oder: sein sollen) durch die Heilsbotschaft, 7 deren Diener ich geworden bin nach der Gnadengabe Gottes, die mir nach der in ihrer Wirkung gewaltigen Kraft verliehen worden ist. 8 Mir, dem Geringsten unter allen Heiligen, ist dieses Gnadenamt verliehen worden, den Heiden die Heilsbotschaft von dem unergründlichen Reichtum Christi zu verkündigen 9 und allen Aufklärung darüber zu geben, welche Bewandtnis es mit der Verwirklichung des Geheimnisses hat, das von Urzeiten in Gott, dem Schöpfer aller Dinge, verborgen gewesen ist, 10 damit nunmehr den Gewalten (oder: Herrschern) und den Mächten (oder: Machthabern) in den Himmelsräumen durch die Gemeinde die vielgestaltige Weisheit Gottes kundgetan werde. 11 Diesen Vorsatz, den Er von Ewigkeit her gefasst hatte, hat Er zur Ausführung gebracht in Christus Jesus, unserem HERRN, 12 in Welchem wir die freudige Zuversicht und den freien Zutritt (zu Gott) in freudigem Vertrauen durch den Glauben an Ihn haben.

In der Bibel wird nirgendwo gesagt, dass Israel Teil vom Leib Christi, der Gemeinde von Jesus Christus, werden soll! Nachdem Er in den Himmel aufgefahren war, erschienen zwei Engel und sagten zu den Jüngern: **„Ihr Männer aus Galiläa, was steht ihr da und blickt zum Himmel empor? Dieser Jesus, Der aus eurer Mitte in den Himmel emporgehoben worden ist, wird in derselben Weise kommen, wie ihr Ihn in den Himmel habt auffahren sehen!“**

Zuvor hatte Er mit ihnen über das Reich der Himmel gesprochen:

Matthäus Kapitel 25, Vers 1
„Alsdann wird das Himmelreich zehn Jungfrauen gleichen, die sich mit ihren Lampen in der Hand zur Einholung des Bräutigams aufmachten.“

Und Er sprach zu ihnen über das Reich Gottes, das kommen wird, wenn Er wieder auf die Erde zurückkehrt.

Matthäus Kapitel 25, Verse 31-34
31 „Wenn aber der Menschensohn in Seiner Herrlichkeit kommt und alle Engel mit Ihm, dann wird Er sich auf den Thron Seiner Herrlichkeit setzen; 32 alle Völker werden alsdann vor Ihm versammelt werden, und Er wird sie voneinander scheiden, wie der Hirte die Schafe von den

Böcken scheidet; 33 und Er wird die Schafe zu Seiner Rechten, die Böcke aber zu Seiner Linken stellen. 34 Dann wird der König zu denen auf Seiner rechten Seite sagen: 'Kommt her, ihr von Meinem Vater Gesegneten! Empfangt als euer Erbe das Königtum, das für euch seit Grundlegung der Welt bereitgehalten ist.'“

In Daniels Vision von den fortschreitenden Weltreichen, wurden vier Könige durch Tiere symbolisiert, wobei das vierte vernichtet wird.

Daniel Kapitel 7, Vers 11
Ich schaute unverwandt hin wegen des Lärms der vermessenen Reden, die das Horn führte; ich schaute zu, bis das Tier getötet und sein Leib vernichtet (= verstümmelt) und zum Verbrennen dem Feuer übergeben wurde.

Dann sah Daniel den Sohn Gottes, wie Er das Reich vom himmlischen Vater verliehen bekommt.

Daniel Kapitel 7, Verse 13-14 + 21-22 + 27
13 Während ich noch in das Anschauen der Nachtgesichte versunken war, sah ich, wie mit den Wolken des Himmels Einer kam, Der wie eines Menschen Sohn (= wie ein gewöhnlicher Mensch) aussah; Dieser gelangte zu dem ehrwürdigen Greise und wurde vor Ihn geführt.
14 IHM wurde dann Macht, Ehre und Herrschaft verliehen, so dass alle Völker, Volksstämme und Zungen Ihm untertan waren. Seine Macht sollte von ewiger Dauer und unvergänglich sein und Sein Königreich (oder: Seine Herrschaft) ein solches, das niemals vernichtet werden kann. 21 Ich hatte auch gesehen, wie jenes Horn Krieg mit den Heiligen führte und sie überwältigte (oder: vergewaltigte), 22 bis der ehrwürdige Greis kam und den Heiligen des Höchsten Recht geschafft wurde und die Zeit eintrat, <u>wo die Heiligen die Herrschaft in dauernden Besitz nahmen</u>. 27 <u>Alsdann wird das Königtum und die Herrschaft und die Macht über die Reiche unter dem ganzen Himmel dem Volke der Heiligen des Höchsten verliehen werden</u>: Sein Reich wird von ewiger Dauer sein, und alle anderen Mächte werden Ihm dienen und untertan sein.

Das Tausendjährige Friedensreich, in welchem die Heiligen zusammen mit Jesus Christus regieren werden, ist ein irdisches Reich.

Psalmen Kapitel 2, Vers 8
Fordere von Mir, so gebe ICH Dir die Völker zum Erbe und Dir zum Besitz die Enden der Erde.

Jesaja Kapitel 11, Vers 9

„Man wird nichts Böses mehr tun und nicht unrecht handeln auf Meinem ganzen heiligen Berge (oder: Bergland); denn das Land wird voll von der Erkenntnis des HERRN sein gleich den Wassern, die den Meeresgrund bedecken.2

Jesaja Kapitel 42, Verse 1-4
„Siehe da, Mein Knecht, an dem ICH festhalte, Mein Erwählter, an Dem Mein Herz Wohlgefallen hat: ICH habe Meinen Geist auf Ihn gelegt, damit Er das Recht (oder: die Wahrheit) zu den Völkern hinaustrage.
2 ER wird nicht schreien noch lärmen und Seine Stimme nicht auf der Straße hören lassen; 3 ein geknicktes Rohr wird Er nicht abbrechen und einen glimmenden Docht nicht auslöschen; getreulich wird Er das Recht (oder: die Wahrheit) kundtun. 4 ER selbst wird nicht verglimmen (= ermatten) und nicht zusammenbrechen, bis Er das Recht (oder: die Wahrheit) auf Erden fest begründet hat; die Meeresländer harren schon auf Seine Weisung.

Jeremia Kapitel 23, Vers 5
„Wisset wohl: es kommt die Zeit“ – so lautet der Ausspruch des HERRN „da will ICH dem David einen rechten Spross erwecken: DER wird als König herrschen und mit Weisheit handeln und Recht und Gerechtigkeit im Lande walten lassen!“

Sacharja Kapitel 14, Vers 9
Der HERR wird dann König sein über die ganze Erde; an jenem Tage wird der HERR der alleinige (Gott) sein und Sein Name ›der einzige‹ (oder: allein anerkannt).

Der Messias wird die Welt von Jerusalem aus in Gerechtigkeit regieren:

Jesaja Kapitel 9, Verse 4-5
4 Ja, alle Stiefel der dröhnend einherschreitenden Krieger und die blutgetränkten Mäntel werden verbrannt werden, ein Fraß des Feuers.
5 Denn ein Kind wird uns geboren, ein Sohn uns geschenkt werden, auf Dessen Schulter die Herrschaft ruhen wird; und Sein Name lautet »Wunderrat, Heldengott (oder: Gottheld), Ewigvater, Friedefürst.«

Jeremia Kapitel 23, Verse 3-6
3 „ICH selbst will aber auch den Überrest Meiner Herde aus all den Ländern, wohin ICH sie versprengt habe, sammeln und sie auf ihre Trift zurückführen: Da werden sie fruchtbar sein und gedeihen. 4 Dann will ICH Hirten über sie erstehen lassen, die sie weiden sollen, dass sie sich nicht weiterhin zu fürchten brauchen und nicht erschrecken müssen und dass keines vermisst wird!« – so lautet der Ausspruch des HERRN.
5 »Wisset wohl: Es kommt die Zeit« – so lautet der Ausspruch des

HERRN –, »da will ICH dem David einen rechten Spross erwecken: Der wird als König herrschen und mit Weisheit handeln und Recht und Gerechtigkeit im Lande walten lassen! 6 In Seinen Tagen wird Juda gerettet werden (= Glück erleben) und Israel in Sicherheit wohnen, und der Name, den man Ihm beilegt, wird lauten: ›Der HERR unsere Gerechtigkeit‹ (= Hort des Heils).“

Jeremia Kapitel 33, Verse 15-21
15 „In jenen Tagen und zu jener Zeit will ICH dem David einen Spross der Gerechtigkeit (d.h. einen rechten = rechtbeschaffenen Sprössling) ersprießen lassen, der Recht und Gerechtigkeit im Lande walten lässt. 16 In jenen Tagen wird Juda Rettung erlangen und Jerusalem in Sicherheit wohnen, und der Name, den man der Stadt beilegt, wird lauten: ›der HERR unsere Gerechtigkeit‹ (oder: unser Heil).« 17 Denn so hat der HERR gesprochen: »Nie soll es dem David an einem (Nachkommen) fehlen, der auf dem Throne des Hauses Israel sitzt; 18 und auch den levitischen Priestern soll es vor Meinem Angesicht nie an einem (Nachkommen) fehlen, der Brandopfer darbringt und Speisopfer in Rauch aufgehen lässt und Schlachtopfer zurichtet immerdar!« 19 Darauf erging das Wort des HERRN an Jeremia folgendermaßen: 20 »So spricht der HERR: So wenig ihr Meinen Bund mit dem Tage und Meinen Bund mit der Nacht aufheben könnt, so dass Tag und Nacht nicht mehr zu ihrer Zeit eintreten würden, 21 ebenso wenig wird auch Mein Bund mit Meinem Knecht David aufgehoben werden, dass er keinen Sohn (= Nachkommen) mehr haben sollte, der als König auf seinem Throne säße, und ebenso wenig Mein Bund mit Meinen Dienern, den priesterlichen Leviten (oder: den levitischen Priestern)!“
Jesaja Kapitel 2, Verse 1-3

Zefanja Kapitel 3, Verse 15-17
15 Aufgehoben hat der HERR die über dich verhängten Gerichte (= Strafgerichte) und deine Feinde hinweggefegt! Israels König, der HERR, weilt in deiner Mitte: Du wirst hinfort kein Unheil mehr sehen (= erleben). 16 An jenem Tage wird man Jerusalem zurufen: »Fürchte dich nicht, Zion! Lass deine Hände nicht verzagt sinken! 17 Der HERR, dein Gott, ist in deiner Mitte, ein Held, der Rettung (oder: Sieg) schafft; Er hat Seine Freude an dir mit Entzücken, erneuert dich in Seiner Liebe, frohlockt über dich mit Jubel.

Sacharja Kapitel 8, Verse 1-3
1 Weiter erging das Wort des HERRN der Heerscharen (an mich) folgendermaßen: 2 »So spricht der HERR der Heerscharen: ICH bin mit großem Liebeseifer um Zion erfüllt und von heftigem Zorn um seinetwillen entbrannt!« (vgl. 1,14-15) 3 So hat der HERR gesprochen:

»ICH kehre nach Zion zurück und will wieder inmitten Jerusalems Wohnung nehmen, und Jerusalem soll ›die treue Stadt‹ heißen und der Berg des HERRN der Heerscharen ›der heilige Berg‹.«

Sacharja Kapitel 14, Vers 4
ER wird an jenem Tage mit den Füßen auf den Ölberg treten, der vor Jerusalem gegen Osten liegt; und der Ölberg wird sich in der Mitte nach Osten und nach Westen hin zu einer überaus großen Schlucht spalten, so dass die eine Hälfte des Berges nach Norden, die andere Hälfte nach Süden zurückweicht.

Die Schöpfung wird wieder in den Zustand versetzt werden, wie sie vor dem Sündenfall war.

Jesaja Kapitel 11, Verse 6-9
6 „Dann wird der Wolf als Gast bei dem Lamm weilen und der Panther sich neben dem Böcklein lagern; das Kalb, der junge Löwe und der Mastochs werden vereint weiden, und ein kleiner Knabe wird Treiber bei ihnen sein; 7 Kuh und Bärin werden miteinander weiden, ihre Jungen sich zusammen lagern, und der Löwe wird Stroh fressen wie das Rind. 8 Der Säugling wird am Schlupfloch der Otter spielen und das eben entwöhnte Kind seine Hand nach dem Feuerauge des Basilisken ausstrecken. 9 Man wird nichts Böses mehr tun und nicht unrecht handeln auf Meinem ganzen heiligen Berge (oder: Bergland); denn das Land wird voll von der Erkenntnis des HERRN sein gleich den Wassern, die den Meeresgrund bedecken.“

Jesaja Kapitel 35, Vers 1
Jauchzen sollen die Wüste und die Einöde, frohlocken soll die Steppe und aufsprossen (oder: erblühen) wie ein Narzissenfeld!

Jesaja Kapitel 65, Verse 18-25
18 »Denn ICH kenne ihr ganzes Tun und ihre Gedanken und werde kommen, um alle Völker und Sprachen zu versammeln; und sie werden kommen und Meine Herrlichkeit sehen. 19 ICH werde dann ein warnendes Beispiel an ihnen vollziehen und einige von ihnen Entronnene zu den Völkern senden: Nach Tharsis (23,1), Put und Lud (vgl. Hes 27,10), die den Bogen spannen, nach Thubal (1.Mose 10,2) und Jonien, nach den fernen Meeresländern, die von Mir noch keine Kunde vernommen und von Meiner Herrlichkeit noch nichts gesehen haben, damit sie Meine Herrlichkeit unter den Völkern verkünden. 20 Sie werden (oder: man wird) dann alle eure Brüder aus allen Völkern als Weihgeschenk für den HERRN auf Rossen und auf Wagen, in Sänften und auf Maultieren und Dromedaren hinauf zu Meinem heiligen Berge nach Jerusalem bringen« – so lautet der Ausspruch des HERRN –,

»gleichwie die Israeliten das Speisopfer in reinem Gefäß in das Haus des HERRN bringen. 21 Und auch aus ihnen werde ICH Mir einen Teil zu den levitischen Priestern hinzunehmen« – so hat der HERR gesprochen. 22 »Denn wie der neue Himmel und die neue Erde, die ICH schaffen will, vor Mir Bestand haben werden« – so lautet der Ausspruch des HERRN –, »so soll auch eure Nachkommenschaft und euer Name Bestand (vor Mir) haben. 23 Und es soll dahin kommen, dass monatlich am Neumond und wöchentlich am Sabbat alles Fleisch (= jedermann) sich einfindet, um vor Meinem Angesicht anzubeten« – so hat der HERR gesprochen. 24»Sie werden (oder: man wird) dann auch (aus der Stadt) hinausgehen und sich die Leichname der Menschen ansehen, die von Mir abgefallen sind; denn ihr Wurm wird nicht sterben und ihr Feuer nicht erlöschen (vgl. Mk 9,44), und sie werden ein Abscheu sein für alles Fleisch (= für jedermann).«

Diejenigen, die dann im Alter von 100 Jahren sterben, werden als Kinder betrachtet werden.

Jesaja Kapitel 35, Verse 5-6
5 Alsdann werden die Augen der Blinden sich auftun und die Ohren der Tauben sich öffnen; 6 dann wird der Lahme springen wie ein Hirsch, und die Zunge des Stummen wird jauchzen; denn in der Wüste quellen Wasser hervor und Bäche in der Steppe.

Jesaja Kapitel 65, Vers 20
Es soll dort alsdann keinen Säugling von nur wenigen Tagen und keinen Greis mehr geben, der seine Tage nicht voll auslebt; sondern <u>als Jüngster wird der Hundertjährige sterben und wer nur hundert Jahre alt wird</u>, als ein vom Fluch getroffener Sünder gelten.

Gott wird die Juden ein zweites Mal aus allen Ländern, in die sie zerstreut waren, zurück nach Israel bringen, und Er wird dort Seinen Tempel errichten.

Sacharja Kapitel 6, Verse 12-13
12 „Und richte dann an ihn (dem Hohepriester Josua) **folgende Worte: ›So hat der HERR der Heerscharen gesprochen: Siehe, da ist ein Mann, Spross ist Sein Name – denn unter Seinen Füßen wird es sprossen –, Der wird den Tempel des HERRN bauen. 13 Ja, Er ist's, Der den Tempel des HERRN aufbauen und Herrlichkeit gewinnen wird, und Er wird auf Seinem Throne sitzen und herrschen und ein Priester wird an Seinem Throne stehen, und ein friedliches Einvernehmen wird zwischen beiden bestehen.‹"**

Aber Jesus Christus wird dieses Mal zum Gericht auf die Erde zurückkehren.

Psalmen Kapitel 96, Vers 13
Vor dem HERRN, wenn Er kommt, wenn Er kommt, ZU RICHTEN die Erde. RICHTEN wird Er den Erdkreis mit Gerechtigkeit und die Völker mit Seiner Treue.

Jesaja Kapitel 63, Verse 1-6
1 Wer ist es, der dort von Edom herkommt, von Bozra in hochroten Kleidern? Prächtig ist Er in Seinem Gewand, stolz schreitet Er einher in der Fülle Seiner Kraft. »ICH BIN es, Der mit Gerechtigkeit redet, Der reiche Mittel hat zu retten.« 2 »Woher rührt das Rot an Deinem Gewande, und warum sehen Deine Kleider aus wie die eines Keltertreters?« 3 »Die Kelter habe ICH getreten, ICH allein, denn von den Völkern stand niemand Mir bei; da habe ICH sie in Meinem Zorn niedergetreten und in Meinem Grimm zerstampft; dabei ist ihr Lebenssaft an Meine Kleider gespritzt, so dass ICH Meine ganze Gewandung besudelt habe. 4 Denn ein Tag der Rache lag Mir im Sinn, und das Jahr Meiner Erlösung war gekommen. 5 ICH schaute Mich um, doch niemand war da, um zu helfen; ICH blickte erstaunt umher, doch niemand war da, der Mir beistand; da hat Mein Arm Mir geholfen, und Mein Grimm, der hat Mir Beistand geleistet. 6 So habe ICH denn Völker in Meinem Zorn niedergetreten und sie in Meinem Grimm zerschmettert und habe ihren Lebenssaft zur Erde rinnen lassen.«

Jesaja Kapitel 65, Verse 15-16
15 „Außerdem sollt ihr euren Namen Meinen Erwählten zum Fluchwort hinterlassen: ›Gott der HERR möge so dich töten!‹ Seinen Knechten aber wird Er einen andern Namen beilegen, 16 so dass, wer sich segnen will im Lande, sich mit (oder: bei) dem Gott der Wahrhaftigkeit (oder: Treue) segnen wird, und wer im Lande schwört, beim Gott der Treue schwören wird; denn die früheren Drangsale werden vergessen sein und verborgen (= verschwunden) vor Meinen Augen.«

Maleachi Kapitel 3, Verse 1-4
„Wisset wohl: ICH sende Meinen Engel (oder: Boten), dass Er den Weg vor Mir her bahne, und unversehens wird zu Seinem Tempel kommen der HERR, Den ihr herbeiwünscht, und der Bundesengel, nach Dem ihr Verlangen tragt, kommt unfehlbar!« – so spricht der HERR der Heerscharen. 2 Doch wer vermag den Tag Seines Kommens zu ertragen, und wer bleibt bei Seinem Erscheinen bestehen? Denn Er wird wie das Feuer eines Schmelzers sein und wie die Lauge von Walkern; 3 und dasitzen wird (Er wie) einer, der das Silber schmelzt und reinigt, und Er wird die Söhne Levis reinigen und sie läutern wie Gold und wie Silber, damit sie dem HERRN Opfergaben in Gerechtigkeit (oder: in rechter Weise) darbringen.“

Offenbarung Kapitel 19, Verse 11-21
11 Dann sah ich den Himmel offenstehen und erblickte ein weißes Ross; der auf ihm sitzende Reiter heißt ›Treu und Wahrhaftig‹; Er richtet und streitet mit Gerechtigkeit. 12 Seine Augen aber sind (wie) eine Feuerflamme; auf Seinem Haupt hat Er viele Königskronen, und Er trägt an sich (oder: an ihnen) einen Namen geschrieben, den niemand außer Ihm selbst kennt; 13 bekleidet ist Er mit einem in Blut getauchten Gewande (oder: Mantel), und Sein Name lautet ›das Wort Gottes‹. 14 Die himmlischen Heerscharen folgten Ihm auf weißen Rossen und waren mit glänzend weißer Leinwand (V.8) angetan. 15 Aus Seinem Munde geht ein scharfes (oder: spitzes; vgl. 1,16) Schwert hervor, mit dem Er die Völker (nieder)schlagen soll, und Er wird sie mit eisernem Stabe weiden (Ps 2,9), und Er ist es, Der die Kelter des Glutweins des Zornes des allmächtigen Gottes tritt. 16 An Seinem Gewande (oder: Mantel), und zwar an Seiner Hüfte, trägt Er den Namen geschrieben: »König der Könige und HERR der Herren«. 17 Dann sah ich einen Engel in der Sonne stehen, der rief mit lauter Stimme allen Vögeln zu, die hoch oben am Himmel fliegen: »Kommt her, versammelt euch zu dem großen Mahle Gottes! 18 Ihr sollt Fleisch fressen von Königen, Fleisch von Kriegsobersten, Fleisch von Starken, Fleisch von Rossen und ihren Reitern, Fleisch von Leuten aller Art, von Freien und Sklaven, von Kleinen und Großen!« 19 Weiter sah ich das Tier und die Könige der Erde und ihre Heere versammelt, um mit dem auf dem Ross sitzenden Reiter und mit Seinem Heer zu kämpfen. 20 Da wurde das Tier gegriffen (oder: gefangengenommen) und mit ihm der Lügenprophet, der die Wunderzeichen vor seinen Augen getan und dadurch die verführt hatte, welche das Malzeichen des Tieres trugen und sein Bild anbeteten; bei lebendigem Leibe wurden beide in den Feuersee geworfen, der mit Schwefel brennt. 21 Die Übrigen aber wurden mit dem Schwerte getötet, das aus dem Munde des auf dem Rosse sitzenden Reiters hervorging; und alle Vögel sättigten sich an ihrem Fleisch.

Wenn Jesus Christus wieder auf die Erde zurückkehrt, wird Er alle Ursachen der Sünde beseitigen:

Matthäus Kapitel 13, Verse 41-42
41 Der Menschensohn wird Seine Engel aussenden; die werden aus Seinem Reich alle Ärgernisse (d.h. Verführer) und alle die sammeln, welche die Gesetzlosigkeit üben, 42 und werden sie in den Feuerofen werfen: Dort wird lautes Weinen und Zähneknirschen sein.

Satan und seine gefallene Engel werden gefangen genommen, so dass sie während des Tausendjährigen Friedensreichs niemanden mehr verführen können.

Jesaja Kapitel 24, Verse 20-23
20 „Nicht wirst du (Sohn der Morgenröte, Satan) **mit ihnen vereint sein im Grabe; denn du hast dein Land zugrunde gerichtet, dein Volk hingemordet. In Ewigkeit soll das Geschlecht des Übeltäters nicht mehr genannt werden: 21 Stellt für seine Söhne die Schlachtbank bereit wegen der Schuld ihrer Väter, damit sie nie wieder auftreten und sich der Erde bemächtigen und den weiten Erdkreis mit Trümmern (oder: Bedrängern = Feinden) füllen!« 22 »Ja, ICH will Mich gegen sie erheben« – so lautet der Ausspruch des HERRN der Heerscharen – »und will Babylon ausrotten mit Stumpf und Stiel, mit Spross und Schoß« – so lautet der Ausspruch des HERRN – 23 »und will es zum Besitztum der Igel machen und zu Wassersümpfen und will es hinwegfegen mit dem Kehrbesen der Vernichtung!« – so lautet der Ausspruch des HERRN der Heerscharen.**

Offenbarung Kapitel 20, Verse 2-3
2 Er (der Engel) **ergriff den Drachen, die alte Schlange – das ist der Teufel und der Satan –, legte ihn auf tausend Jahre in Fesseln,**
3 warf ihn in den Abgrund, verschloss den Eingang und brachte über ihm ein Siegel an, <u>damit er die Völker nicht mehr verführe, bis die tausend Jahre zu Ende sind</u>; danach muss er auf kurze Zeit noch einmal freigelassen werden.

Das theologische Wissen wird zum Allgemeingut werden.

Habakuk Kapitel 2, Vers 14
Denn die Erde wird <u>voll werden von der Erkenntnis der Herrlichkeit des HERRN</u> gleich den Wassern, die den Meeresgrund bedecken.

Die neue Nation oder das Tausendjährige Friedensreich Israels wird an einem einzigen Tag geboren werden.

Jesaja Kapitel 66, Verse 7-9
7Ehe sich Wehen bei ihr (d.h. der Stadt Gottes) einstellten, ist sie Mutter geworden; ehe Geburtsschmerzen sie ankamen, ist sie eines Knaben genesen. 8 Wer hat so etwas je gehört, wer dergleichen je gesehen? <u>Kann denn ein Land an einem einzigen Tage ins Dasein gerufen oder ein Volk mit einem Mal geboren werden? Und doch ist Zion in Wehen gekommen und hat zugleich auch ihre Kinder geboren.</u> 9 »Sollte ICH es bis zum Durchbruch des Mutterschoßes kommen lassen, dann aber die Geburt nicht zu Ende führen?« spricht der HERR; »oder sollte ICH, Der ICH gebären lasse, die Geburt verhindern?« spricht dein Gott.

Die Gemeinde von Jesus Christus wird mit Ihm zusammen während des Tausendjährigen Friedensreichs regieren.

1.Korinther Kapitel 6, Verse 2-3
Wisst ihr denn nicht, dass die Heiligen (einst) die Welt richten werden? Wenn euch also das Gericht über die Welt zusteht, seid ihr da nicht geeignet für die Entscheidung der geringfügigsten Rechtshändel?
3 Wisst ihr nicht, dass wir sogar Engel richten werden, geschweige denn Rechtshändel um Mein und Dein (oder: über Dinge des gewöhnlichen Lebens)?

2.Timotheus Kapitel 2, Verse 11-12
11 Zuverlässig ist das Wort: »Sind wir mitgestorben, so werden wir auch mitleben; 12 harren wir standhaft aus, so werden wir auch mitherrschen; verleugnen wir, so wird auch er uns verleugnen;
13 sind wir untreu, so bleibt Er doch treu; denn Er kann sich selbst nicht verleugnen.

Nirgendwo in der Bibel steht geschrieben, dass Jesus Christus auf die Erde zurückkehrt, NACHDEM sie ein besserer Ort geworden ist, an dem die meisten Menschen sich zum Christentum bekehrt haben. Diese eschatologische Theologie wurde von Daniel Whitby (1638-1726) entwickelt, einem eigensinnigen unitarischen Kleriker der Kirche von England und wurde von den Modernisten des späten 19 Jahrhunderts übernommen. Mit dieser Vorstellung ging auch einher, dass man den Amerikanern den Ersten Weltkrieg als „Krieg, der alle Kriege beenden wird“ verkaufte.

Doch Jesus Christus sagt für die letzten Tage in:

Matthäus Kapitel 24, Vers 6
„Ihr werdet ferner von Kriegen und Kriegsgerüchten hören: gebt Acht, lasst euch dadurch nicht erschrecken! Denn das muss so kommen, ist aber noch nicht das Ende.“

Und Paulus schreibt in:

2.Timotheus Kapitel 3, Verse 1-5
Das sollst du aber wissen, dass in den letzten Tagen schlimme Zeiten (oder: Zustände) eintreten werden; 2 denn da werden die Menschen selbstsüchtig und geldgierig sein, prahlerisch und hochmütig, schmähsüchtig, den Eltern ungehorsam, undankbar, gottlos, 3 ohne Liebe und Treue (oder: unversöhnlich), verleumderisch, unmäßig, zügellos (oder: grausam), allem Guten feind, 4v erräterisch, leichtfertig und dünkelhaft, mehr dem Genuss als der Liebe zu Gott ergeben; 5 sie werden wohl noch den äußeren Schein der Gottseligkeit wahren, aber deren innere (= eigentliche) Kraft nicht erkennen lassen. Von solchen

Menschen wende dich ab!

Die schwerwiegenden Einflüsse, die dafür sorgten, dass sich der Glaube der Menschen im Hinblick auf die Bibel veränderte, gingen von der europäischen Renaissance aus. Es waren die Kunst, das Theater, die Musik, die Medien und die Schulbildung, welche die Denkweise der Massen berührten und runderneuerten.

Durch die Philosophie wurden sie nur indirekt beeinflusst. Denn der philosophische Humanismus wurde in den akademischen Hörsälen geboren, die von der Elite besucht wurden. Man bezeichnete ihn als „höhere Bildung“.. Aber die Dinge sind nicht immer so, wie sie zu sein scheinen!

Satan und seine Dämonen sind sehr effektiv darin, ihre bösen Pläne geschickt zu verpacken und zu tarnen. Die meisten Christen werden gerade genauso getäuscht wie die Ungläubigen, was die bösen Strategien dieser Welt anbelangt. Im 1.Jahrhundert waren die Gläubigen noch von Paulus und Judas gewarnt worden.

2.Petrusbrief Kapitel 2, Vers 1
Es sind allerdings auch falsche Propheten unter dem Volk (Israel) aufgetreten, <u>wie es auch unter euch falsche Lehrer geben wird, welche verderbliche Irrlehren (oder: Sonderrichtungen) heimlich bei euch einführen werden</u>, indem sie sogar den HERRN, Der sie (zu Seinem Eigentum) erkauft hat, verleugnen, wodurch sie jähes (= plötzliches) Verderben über sich bringen.

2.Petrusbrief Kapitel 3, Verse 16-17
16 Ebenso ist es ja in allen seinen (Paulus-) **Briefen der Fall, wenn er in ihnen auf diese Dinge zu sprechen kommt. In diesen (Briefen) findet sich allerdings <u>manches Schwerverständliche, das die Unwissenden und Ungefestigten ebenso zu ihrem eigenen Verderben verdrehen, wie sie es auch bei den übrigen (heiligen) Schriften tun</u>. 17 Weil ihr dies nun zum Voraus wisst, Geliebte, <u>so seid auf eurer Hut, dass ihr nicht durch die Verirrung der gewissenlosen Leute mit fortgerissen und aus eurem eigenen festen Glaubensstande hinausgeworfen werdet</u>!**

Judasbrief Kapitel 1, Vers 4
Es haben sich nämlich gewisse Leute nebenbei (= heimlich) eingeschlichen, die schon längst für folgendes Verdammungsurteil aufgeschrieben sind: »<u>Gottlose Leute, welche die Gnade unseres Gottes zur Ausschweifung verkehren (oder: zu einem zügellosen Leben missbrauchen) und unseren alleinigen Gebieter und HERRN Jesus Christus verleugnen.</u>«

Durch alle Menschenzeitalter hindurch haben Satans vorsätzliche Lügen dazu geführt, dass Christen sich dadurch oft haben täuschen lassen. Das wird so weitergehen, bis der HERR sagt: „Jetzt reicht's!“ Der postmoderne existentielle Humanismus des 21. Jahrhunderts wird von Satan gebraucht, um die Ungläubigen und die Neu-Evangelikalen zu betören. Die Neu-Evangelikalen haben ihr eigenes Image so umgestaltet, dass es jetzt postmodern ist, um die postmoderne Kultur zu erreichen! Es gibt aber nichts Neues unter der Sonne.

Doch egal, wie finster die Dinge auf dieser Erde für Gottes Volk auch werden mögen, wir dürfen niemals vergessen, dass Jesus Christus in den Wolken wiederkommen wird, um Seine Gemeinde zu erretten, BEVOR Seine 7-jährige Trübsal-Gerichtszeit beginnt. Dieses Gericht wird über eine sündige Welt kommen, die Ihn mutwillig abgelehnt und es vorgezogen hat, lieber in Satans Reich der Finsternis zu leben. Bei dieser Trübsalzeit handelt es sich um die letzten 7 Jahre der 490 Jahre – die 70 x 7 Jahre von denen der Prophet Daniel gesprochen hat -, die Gott dem Volk Israel gegeben hat, um ganz exakt die vorhergesagte Weltgeschichte abzuschließen.

Daniel Kapitel 9, Verse 24-26
24 „Siebzig Wochen sind über dein Volk und über deine heilige Stadt bestimmt, um den Frevel zum Abschluss zu bringen und das Maß der Sünde voll zu machen, um die Verschuldung zu sühnen und ewige Gerechtigkeit (= Heil) herbeizuführen und das Gesicht und den (Ausspruch des) Propheten zu bestätigen und ein Hochheiliges zu salben (= weihen). 25 Wisse also und verstehe: Vom Ausgang des Wortes in Betreff der Wiederherstellung und Neugründung Jerusalems bis zu einem Gesalbten, einem Fürsten, sind sieben Jahrwochen, und innerhalb von zweiundsechzig Jahrwochen wird es wiederhergestellt und neuerbaut sein mit Marktplätzen und Gräben (oder: Straßen), allerdings in drangsalsreichen Zeiten. 26 Und nach den zweiundsechzig Jahrwochen wird ein Gesalbter ums Leben gebracht werden ohne Richterspruch (oder: ohne dass eine Schuld an Ihm wäre); und die Stadt samt dem Heiligtum wird das Kriegsvolk eines Fürsten zerstören, der heranzieht, dessen Ende aber durch eine Sturmflut eintritt; und bis zum Ende wird Krieg stattfinden, festbeschlossene Verwüstungen.

Die Gemeinde von Jesus Christus wird allerdings „eingeholt“ und zu unserem HERRN hin versammelt.

Apostelgeschichte Kapitel 1, Verse 6-7
6 Da fragten Ihn die dort Versammelten: „HERR, stellst Du in dieser Zeit das Königtum (oder: das Reich) für (das Volk) Israel wieder her?“ 7 ER antwortete ihnen: „Euch kommt es nicht zu, Zeiten und Fristen (= Zeit und Stunde) zu wissen, die der Vater vermöge Seiner eigenen

Machtvollkommenheit festgesetzt hat.“

1.Korinther Kapitel 15, Verse 51-52
51 Seht (oder: Wisset wohl), ich sage euch ein Geheimnis: Wir werden nicht alle entschlafen, wohl aber werden wir alle verwandelt werden, 52 (und zwar) im Nu, in einem Augenblick, beim letzten Posaunenstoß; denn die Posaune wird erschallen, und sofort werden die Toten in Unvergänglichkeit auferweckt werden, und wir werden verwandelt werden.

1.Thessalonicher Kapitel 4, Verse 15-18
15 Denn das sagen wir euch aufgrund eines Wortes des HERRN: Wir, die wir leben, die wir bis zur Ankunft (oder: Wiederkunft) des HERRN übrigbleiben, werden vor den Entschlafenen nichts voraushaben.
16 Denn der HERR selbst wird, sobald Sein Weckruf ergeht, sobald die Stimme des Engelfürsten erschallt und die Posaune Gottes ertönt, vom Himmel herabkommen, und die Toten in Christus (oder: die in Christus Verstorbenen) werden zuerst auferstehen; 17 darauf werden wir, die wir noch leben und übriggeblieben sind, zusammen mit ihnen auf Wolken dem HERRN entgegen in die Luft entrückt werden; und alsdann werden wir allezeit (= für immer) mit dem HERRN vereinigt sein. 18 So tröstet euch also untereinander mit diesen Worten!

1.Thessalonicher Kapitel 5, Vers 9
Denn uns hat Gott NICHT für das Zorngericht bestimmt, sondern dazu, dass wir die Rettung durch unseren HERRN Jesus Christus erlangen,

2.Thessalonicher Kapitel 2, Verse 1-4
1 Wir richten aber in Betreff der Ankunft (= Wiederkunft) unseres HERRN Jesus Christus und unserer Vereinigung mit Ihm (oder: Entrückung zu ihm) eine Bitte an euch, liebe Brüder: 2 Lasst euch nicht leichthin aus der ruhigen Überlegung in Aufregung versetzen und euch durch nichts erschrecken, weder durch eine Geistesoffenbarung noch durch (Berufung auf) eine Äußerung oder einen Brief, die angeblich von uns herrühren, als ob der Tag des HERRN schon da wäre. 3Lasst euch von niemand auf irgendeine Weise täuschen; denn zunächst muss ja doch der Abfall eintreten und der Mensch der Gesetzlosigkeit (oder: des Frevels) erschienen sein, der Sohn des Verderbens, 4 der Widersacher, der sich über alles erhöht (oder: gegen alles erhebt), was Gott oder anbetungswürdig (oder: rechtmäßige Gottesverehrung) heißt, so dass er sich sogar in den Tempel Gottes setzt und sich für Gott ausgibt.

Offenbarung Kapitel 3, Vers 10
„Weil du das Wort vom standhaften Warten auf Mich bewahrt hast, will

<u>auch ICH dich bewahren aus (= in) der Stunde der Versuchung (oder: Prüfung), die über den ganzen Erdkreis kommen wird</u>, um die Bewohner der Erde zu versuchen (oder: prüfen).

Die Zwecke, die Gott mit der 7-jährigen Trübsalzeit verfolgt, sind diese:

1. Das Gemeinde-Zeitalter mit der Entrückung zu beenden.
2. Das Zeitalter Israels mit seinem Messias bei Seinem zweiten Kommen auf die Erde zum Abschluss zu bringen.
3. Die Völker der Erde wegen ihrer Verbrechen zu richten.
4. Satans Reich auf der Erde zu vernichten.
5. Das Tausendjährige Friedensreich unter Jesus Christus zu etablieren. ER wird körperlich und buchstäblich wieder zurück auf die Erde kommen und in Seiner Gerechtigkeit richten und Sein Reich etablieren.

Das Reich der Himmel wird auf die Erde kommen, wenn der siebte Engel posaunt:

Offenbarung Kapitel 11, Vers 15
Nun stieß der siebte Engel in die Posaune: Da ließen sich laute Stimmen im Himmel vernehmen, die riefen: »Die Königsherrschaft über die Welt ist an unseren HERRN und Seinen Gesalbten gekommen, und Er wird (fortan) als König in alle Ewigkeit herrschen!«

Daniel Kapitel 2, Vers 44
Aber in den Tagen jener Könige wird der Gott des Himmels ein Reich erstehen lassen, das in Ewigkeit nicht zerstört werden wird und dessen Königtum (oder: Herrschaft) auf kein anderes Volk übergehen wird. Es wird alle jene Reiche zerschmettern und vernichten, selbst aber ewig bestehen.

Daniel Kapitel 7, Verse 21-22
21Ich hatte auch gesehen, wie jenes Horn Krieg mit den Heiligen führte und sie überwältigte (oder: vergewaltigte), 22 bis der ehrwürdige Greis kam und den Heiligen des Höchsten Recht geschafft wurde und <u>die Zeit eintrat, wo die Heiligen die Herrschaft in dauernden Besitz nahmen</u>.

Am Ende des Tausendjährigen Friedensreichs werden Satan, seine Dämonen und alle Ungläubigen in den Feuersee geworfen, der ja der zweite Tod darstellt. Das wird dann die geistige, ewige Trennung von Gott sein.

Offenbarung Kapitel 20, Verse 10 + 14-15
10 Und ihr Verführer, der Teufel, wurde in den Feuer- und Schwefelsee geworfen, in welchem sich auch das Tier und der Lügenprophet befinden; dort werden sie bei Tag und bei Nacht in alle Ewigkeit

gepeinigt werden. 14 Hierauf wurden der Tod und das Totenreich in den Feuersee geworfen. Dies ist der zweite (d.h. endgültige) Tod, nämlich der Feuersee; 15 und wenn jemand NICHT im Buch des Lebens verzeichnet gefunden wurde, so wurde er in den Feuersee geworfen.

Wie herrlich wird es sein, wenn wir eine laute Stimme vom Himmel rufen hören:

Offenbarung Kapitel 21, Verse 3-4
Dabei hörte ich eine laute Stimme aus dem Himmel rufen: »Siehe da, die Hütte (oder: das Zelt = die Wohnstatt) Gottes ist bei den Menschen! Und Er wird bei ihnen wohnen, und sie werden Sein Volk sein; ja, Gott selbst wird unter ihnen sein 4 und wird alle Tränen aus ihren Augen abwischen, und der Tod wird nicht mehr sein, und keine Trauer, kein Klaggeschrei und kein Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen.«

Von daher dürfen wir uns mit diesen Worten trösten.

Offensichtlich ist das, was gerade auf dieser Welt passiert, das Wirken Satans, des Gottes dieser Welt; aber seine Verurteilung rückt immer näher.

1.Korinther Kapitel 15, Verse 57-58
57 Gott aber sei Dank, Der uns den Sieg verleiht durch unseren HERRN Jesus Christus! 58 Daher, meine geliebten Brüder, werdet fest, unerschütterlich, und beteiligt euch allezeit eifrig am Werk des HERRN; ihr wisst ja, dass eure Arbeit nicht vergeblich ist im HERRN.

Fortsetzung folgt …

Mach mit beim http://endzeit-reporter.org/projekt/!*

Bitte beachte auch den Beitrag In-eigener-Sache.